



View thousands of Crane Specifications on FreeCraneSpecs.com

Mobilkran Produktnutzen

LTM 1045-3.1

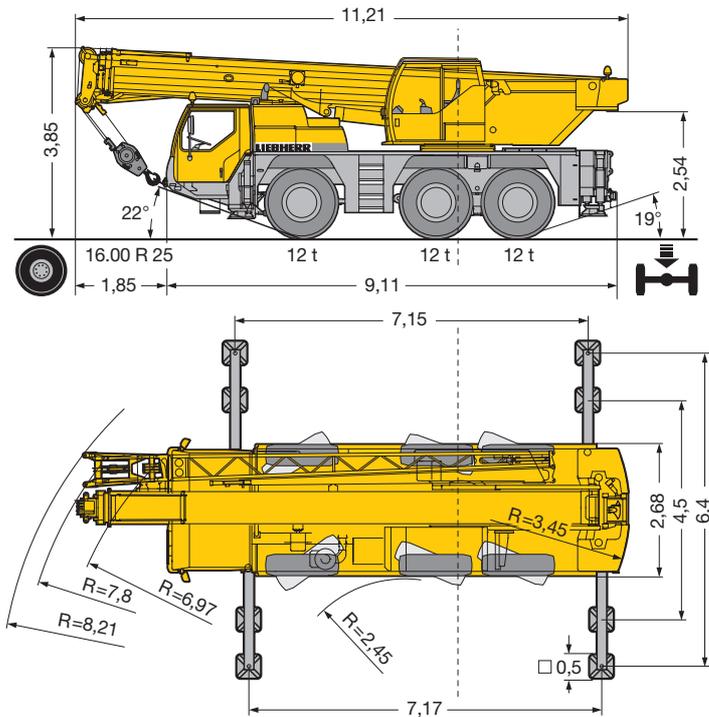
Max. Traglast: 45 t

Max. Hubhöhe: 50 m mit Doppelklappspitze

Max. Ausladung: 40 m mit Doppelklappspitze

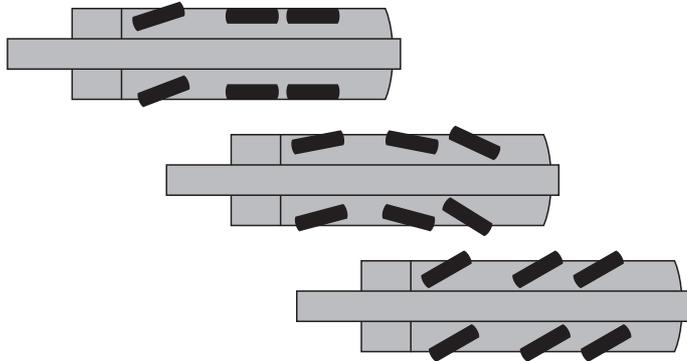


LIEBHERR



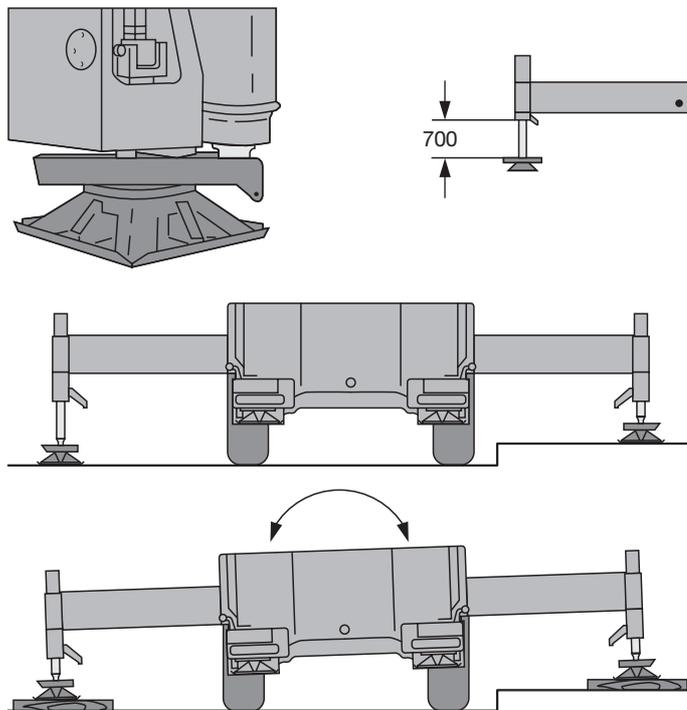
Kompakt, wendig und gewichtsoptimiert

- Gesamtlänge nur 11,2 m, Fahrgestelllänge nur 9,1 m
- Große Böschungswinkel bis 22°
- Kleinster Wenderadius von 6,97 m bei Allradlenkung
- 36 t Gesamtgewicht inkl. 7 t Ballast, Antrieb 6 x 6, 16er Bereifung, 13 t Hakenflasche, Doppelklappspitze (Achslast 3 x 12 t)
- 2 Reifengrößen zur Auswahl
 - 14.00 R 25 Fahrzeugbreite 2,54 m
 - 16.00 R 25 Fahrzeugbreite 2,68 m



Variables Antriebs- und Lenkconcept

- Antrieb 6 x 4, Achsen 2 und 3 angetrieben
- Antrieb 6 x 6 (Option), Achsen 1, 2 und 3 angetrieben, 1. Achse bei Geländefahrt zuschaltbar, max. Geschwindigkeit beim Verfahren mit Geländestufe: 20 km/h
- Allradlenkung, 2. und 3. Achse auch unabhängig von Achse 1 lenkbar (Hundegang)
- ABV (Antiblockierverhinderer) in Verbindung mit ASR (Antischlupfregelung) serienmäßig
- Sämtliche Fahrbewegungen können auch aus der Krankabine gesteuert werden



Kran abstützen - schnell, komfortabel und sicher

- Variable Stützbasis
 - Stützen eingeschoben
 - Stützbasis 4,5 m x 7,17 m längs, teilausgeschoben
 - Stützbasis 6,4 m x 7,17 m längs, vollausgeschoben
- Fest angebaute Abstützteller mit Spritzschutz gegen Verschmutzung
- Abstützzylinder bis 700 mm Hub
- 4 Scheinwerfer für Abstützfeldbeleuchtung
- Neigungsanzeige in Abstütztableaus und Krankabine
- 2 x 7,5° Seitenneigung von Chassis und Kranaufbau
- Bedienung der Abstützvorrichtungen seitlich am Fahrgestell und aus der Krankabine
- Die Bedientableaus mit Folientastatur und Spiegellibelle sowie mit Tastatur für MOTOR/START/STOP und Drehzahlregulierung sind beleuchtet und abschließbar
- Bedienung der Abstützungen gemäß den Unfallverhütungsvorschriften (UVV)

Verwindungssteifer Teleskopausleger

- Ovaless Auslegerprofil, besonders formstabil
- Auslegerlagerungen aus wartungsarmen Polyamid-Gleitplatten
- Bewährtes, hydromechanisches Teleskopiersystem
- Hervorragendes Traglastangebot, z.B.
 - 12,1 t bei 10 m Ausladung
 - 3,8 t bei 20 m Ausladung
 - 1,7 t bei 30 m Ausladung
 - 0,8 t bei 40 m Ausladung
- Teleskopieren in ca. 80 s für Auslegerlänge 10,3 m – 34 m

Moderner und leistungsstarker Fahr- und Krantrieb

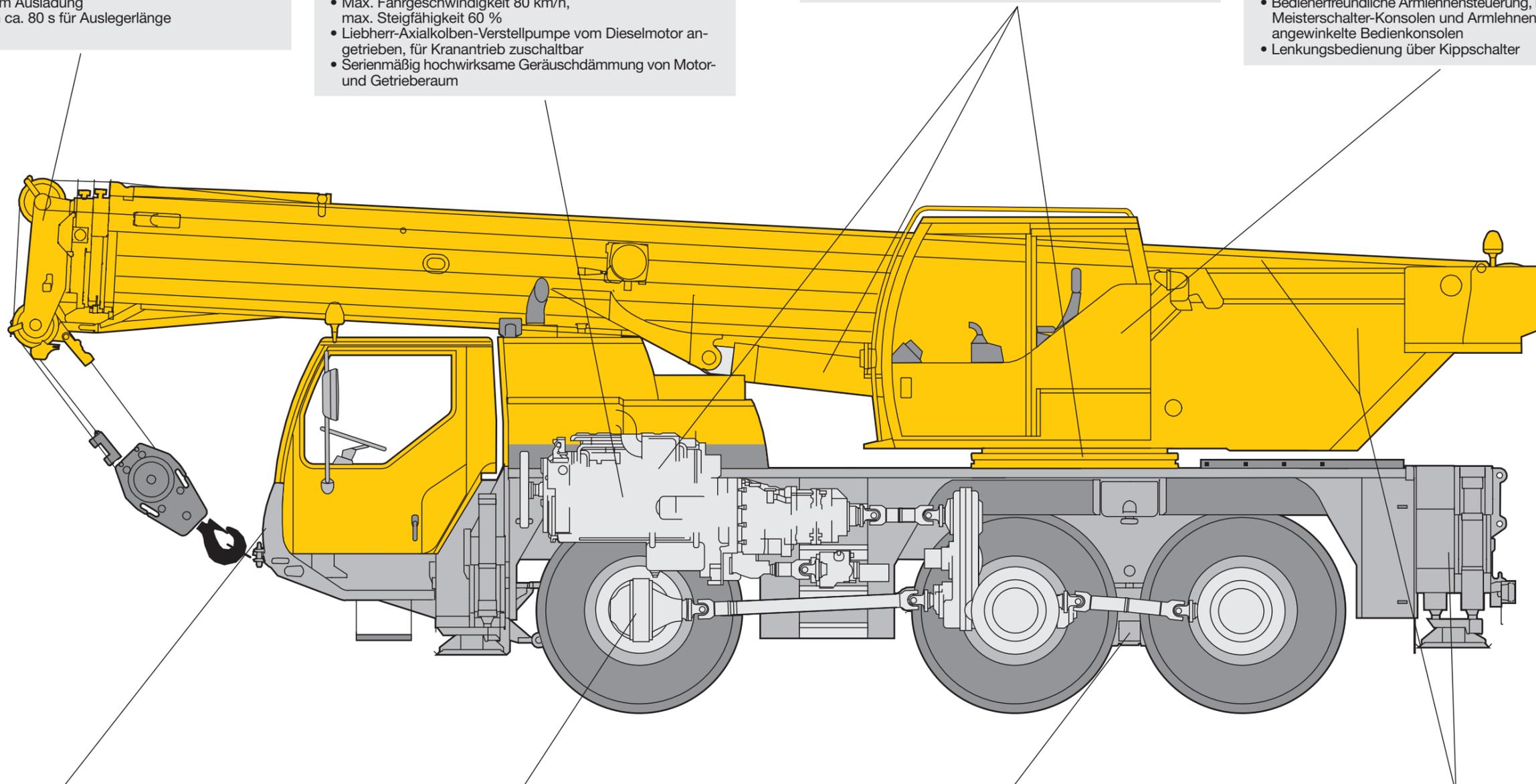
- 6-Zylinder-Liebherr-Turbo-Dieselmotor D 926 TI-E A5 mit 270 kW/367 PS (Euro 3), robust und zuverlässig, mit elektronischem Motormanagement, optimierter Kraftstoffverbrauch
- Auspuffanlage komplett aus Edelstahl
- ZF-Schaltgetriebe mit automatisiertem Schaltsystem ASTRONIC, elektronisches Getriebemanagement, 12 Vorwärts-, 1 Rückwärtsgang, integrierte Geländestufe
- Max. Fahrgeschwindigkeit 80 km/h, max. Steigfähigkeit 60 %
- Liebherr-Axialkolben-Verstellpumpe vom Dieselmotor angetrieben, für Krantrieb zuschaltbar
- Serienmäßig hochwirksame Geräuschdämmung von Motor- und Getrieberaum

Liebherr - Komponenten, zuverlässig und wartungsfreundlich

- Dieselmotor, Drehkranz und Wippzylinder sind eigengefertigte Komponenten, für den Einsatz in Mobilkränen speziell abgestimmt
- Komponenten in harten Dauerversuchen erprobte Einheiten
- Serienmäßig Zentralschmieranlage für Drehkranz, Auslegerlagerung, Wippzylinder und Lagerungen der Winde
- Mechanische Betätigung der Drehbühnenarretierung für Drehbühnenstellung 0° nach hinten bzw. 180° nach vorne

Krankabine mit modernem Design

- Krankabine in korrosionsbeständiger Stahlblechausführung, komplett pulverbeschichtet, mit schall- und wärmeisolierender Innenverkleidung, rundum getönte Scheiben, Frontscheibe ausstellbar mit großem Scheibenwischer, Dachfenster aus Panzerglas mit Parallelscheibenwischer, Sonnenschutzrollo an der Front- und Dachscheibe, raumsparende Schiebetür
- Kranführersitz mit pneumatischer Lendenwirbelstütze und Kopfstütze
- Bedienerfreundliche Armlehnensteuerung, höhenverstellbare Meisterschalter-Konsolen und Armlehnen, ergonomisch angewinkelte Bedienkonsolen
- Lenkungsbedienung über Kippschalter



Breites Fahrerhaus mit viel Komfort

- Fahrerhaus in Fahrzeugbreite, in korrosionsbeständiger Stahlblechausführung, Kataphorese tauchgrundiert, vorne gummielastische Aufhängung, hinten hydraulisch gedämpft, schall- und wärmeisolierende Innenverkleidung, Innenraum mit modernem Design mit hoher Funktionalität
- Rundum-Sicherheitsverglasung, getönte Scheiben zur Wärmedämmung
- Standardisierte, digitale Bedienungs- und Kontrollinstrumente bedienerfreundlich im Halbrund angeordnet

Hervorragende Fahrwerkstechnik für Straßen- und Geländeeinsatz

- Gewichtsoptimierte und wartungsarme Achsen aus hochfestem Feinkornbaustahl, durch spezielle Lenkeranordnung hohe Spurgenaugigkeit und exakte Seitenführung
- Die wartungsarmen Achslenker sind stahl- und gummigelagert
- Die ausgereiften und robusten Achsen werden in Großserie hergestellt und sind störunanfällige Komponenten
- Die Antriebswellen sind in wartungsfreier Ausführung, einfache und schnelle Montage der Gelenkwellen durch 70° Kreuzverzahnung mit 4 Befestigungsschrauben

Niveaumatik-Federung, kran- und straßenschonend

- Querkraftfreie und wartungsfreie Federungszyylinder, Kolbenstange durch Kunststoffrohr gegen Beschädigungen geschützt
- Niveaustellung (Federung auf "Fahrbetrieb") kann aus jeder beliebigen Stellung durch "Knopfdruck" aus dem Fahrerhaus automatisch angefahren werden
- Stabile Kurvenlage durch Kreuzschaltung der hydropneumatischen Federung
- Achsarreterung (Blockieren der Federung für das Verfahren mit Lasten) vom Fahrerhaus aus zu bedienen
- Federwege +/-100 mm

Gewichtsoptimierter Stahlbau

- Stahlbau von Fahrgestell, Drehbühne und Teleskopausleger in Leichtbauweise, durch F.E.M.-Methode berechnet, gewichtsoptimiert und äußerst verwindungssteif
- Materialfestigkeit mit hohen Sicherheiten durch Einsatz von STE 960 (960 N/mm²) bei allen tragenden Bauteilen. Teleskopausleger z.T. aus höchstfestem S 1100 QL (1100 N/mm²)
- Mit rechnergestützten Schweißgeräten werden Schweißverbindungen von höchster Güte ausgeführt
- Die Qualität der Schweißnähte wird mit Ultraschallprüfung dokumentiert



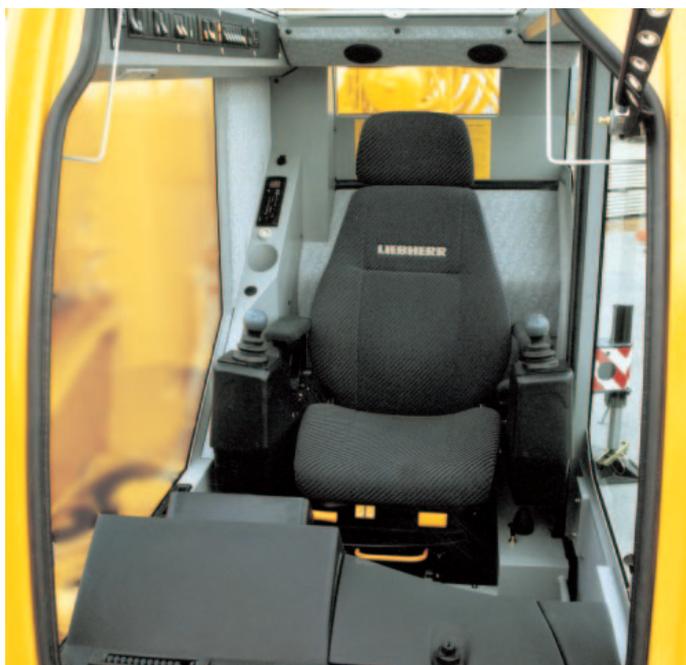
Komfort-Fahrerhaus mit hoher Funktionalität

- Modernes Fahrerhaus mit hoher Funktionalität, umfangreichem Komfortangebot und überzeugendem Design
- Anordnung der Bedienelemente und Anzeigendisplays nach ergonomischen Gesichtspunkten für sicheres und bequemes Handling im Dauereinsatz
- Digitale Anzeigen- und Tastatureinheiten, über Datenbus-Technik mit den Funktionsinseln verknüpft
- Fahrersitz luftgefedert und mit pneumatischer Lendenwirbelstütze
- Kopfstützen und Sicherheitsgurte für Fahrer- und Beifahrersitz
- In Höhe und Neigung verstellbares Lenkrad
- Beheizte und elektrisch verstellbare Außenspiegel
- Wisch/Wasch-Scheibenwischerautomatik mit Intervallschaltung
- Verzögerte Innenlichtabschaltung
- Diverse Ablagen und Staufächer
- Radiovorbereitung



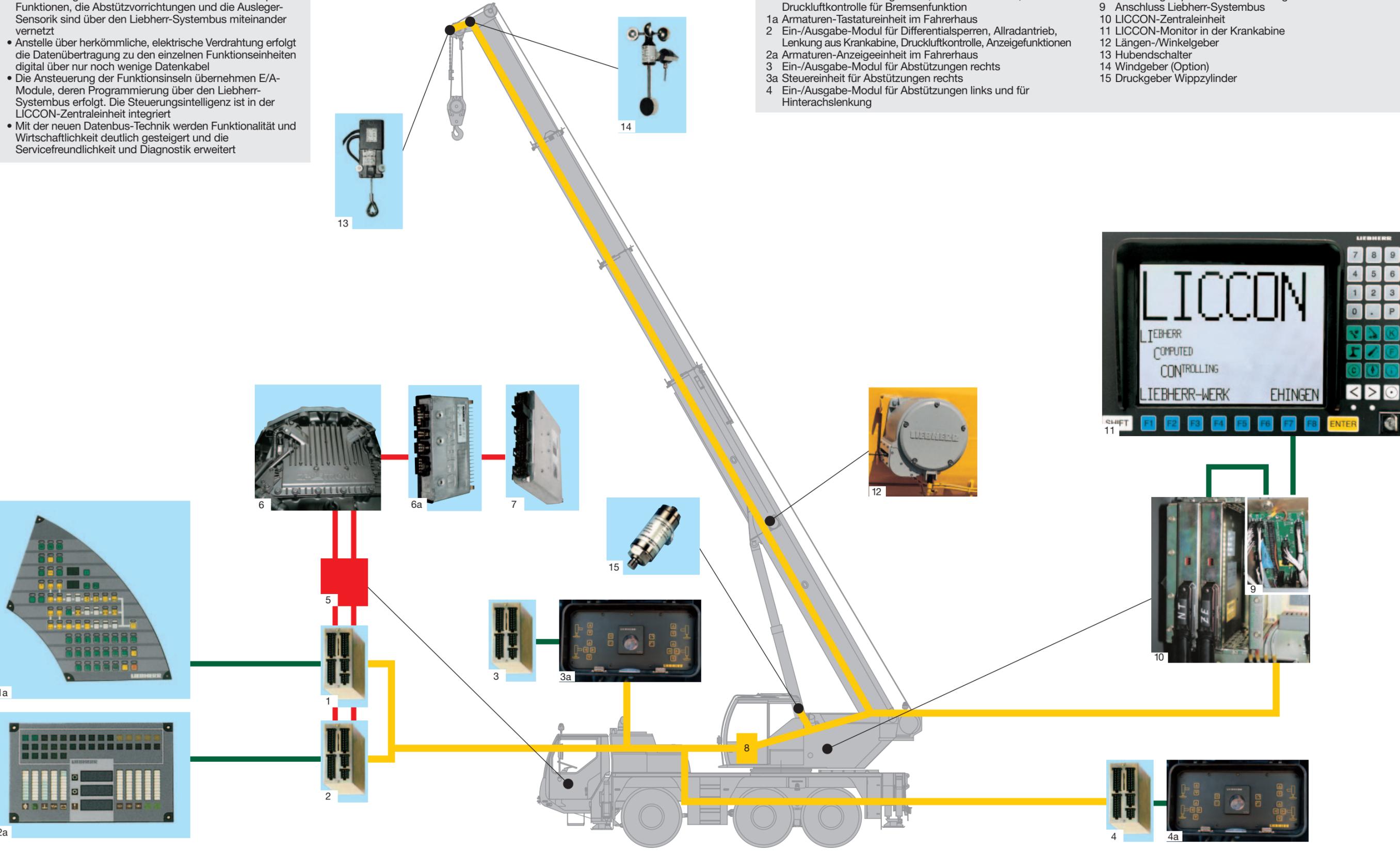
Komfort-Krankkabine mit hoher Funktionalität

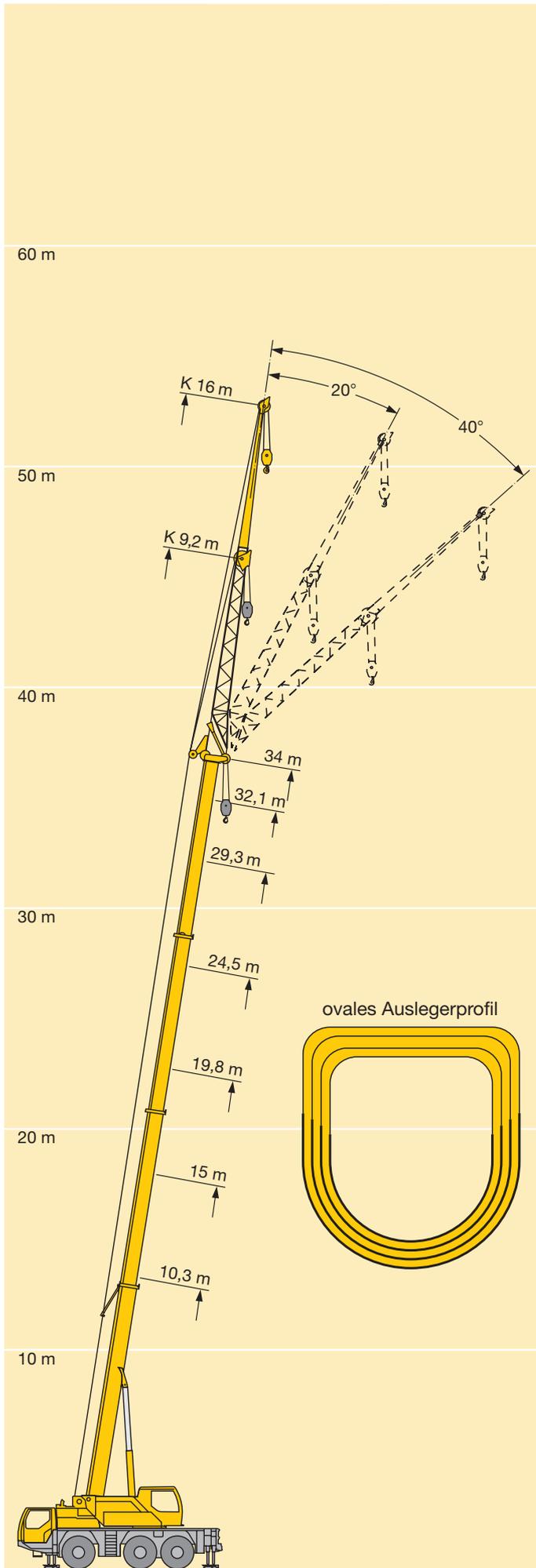
- Mechanisch gefederter und hydraulisch gedämpfter Kranführersitz mit pneumatischer Lendenwirbelstütze und Kopfstütze
- Bedienerfreundliche Armlehnensteuerung, höhen- und längsverstellbare Meisterschalter-Konsolen und Armlehnen, ergonomisch angewinkelte Bedienkonsolen
- Anzeige der betriebsrelevanten Daten auf dem LICCON-Bildschirm
- Wisch/Wasch-Anlage für Front- und Dachfenster
- Motorunabhängige Warmwasser-Zusatzheizung "Thermo 90 S"
- Radiovorbereitung
- 70 W Arbeitsscheinwerfer
- Kabine "geteilt" zur Reduzierung der Durchfahrtshöhe (Option)



- Die Elektrik- und Elektronikkomponenten sind mit modernster Datenbus-Übertragungstechnik verknüpft
- Liebherr-Dieselmotor und ZF-Schaltgetriebe AS-TRONIC werden über einen CAN-Datenbus angesteuert. Das voll-elektronische Antriebsmanagement reduziert den Kraftstoffverbrauch und verbessert die Abgasemission (Euro 3)
- Die Fahrzeug- und Kranelektrik mit sämtlichen Cockpit-Funktionen, die Abstützvorrichtungen und die Ausleger-Sensorik sind über den Liebherr-Systembus miteinander vernetzt
- Anstelle über herkömmliche, elektrische Verdrahtung erfolgt die Datenübertragung zu den einzelnen Funktionseinheiten digital über nur noch wenige Datenkabel
- Die Ansteuerung der Funktionsinseln übernehmen E/A-Module, deren Programmierung über den Liebherr-Systembus erfolgt. Die Steuerungsintelligenz ist in der LICCON-Zentraleinheit integriert
- Mit der neuen Datenbus-Technik werden Funktionalität und Wirtschaftlichkeit deutlich gesteigert und die Servicefreundlichkeit und Diagnostik erweitert

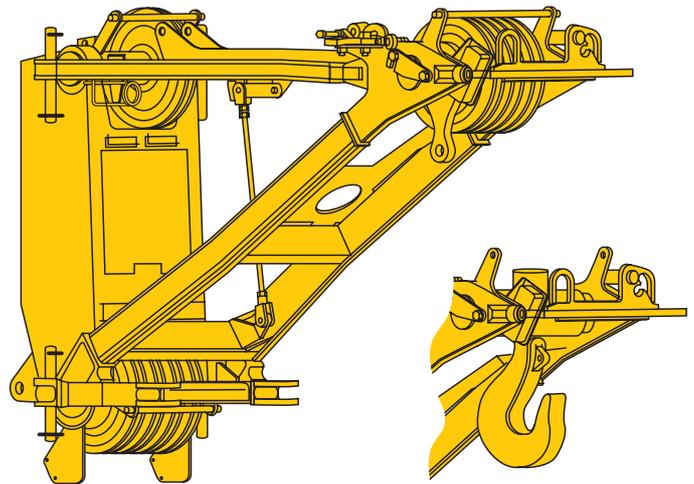
- Legende:
- LSB - Liebherr-Systembus
 - CAN - Bus
 - SCI - Serielle Communication Interface
- 1 Ein-/Ausgabe-Modul für Achsfederung, Dieselmotor, automatisiertes Schaltgetriebe, Bedienfunktionen, Druckluftkontrolle für Bremsenfunktion
 - 2 Ein-/Ausgabe-Modul für Differentialsperren, Allradantrieb, Lenkung aus Krankabine, Druckluftkontrolle, Anzeigefunktionen
 - 3 Ein-/Ausgabe-Modul für Abstützung rechts
 - 4 Ein-/Ausgabe-Modul für Abstützung links und für Hinterachslenkung
 - 5 CAN (Controller Area Network) - Sternpunkt
 - 6 Steuerung automatisiertes Schaltgetriebe AS-TRONIC
 - 7 Steuerung Liebherr-Dieselmotor
 - 8 Schleifringkörper/Drehdurchführung
 - 9 Anschluss Liebherr-Systembus
 - 10 LICCON-Zentraleinheit
 - 11 LICCON-Monitor in der Krankabine
 - 12 Längen-/Winkelgeber
 - 13 Hubendschalter
 - 14 Windgeber (Option)
 - 15 Druckgeber Wippzylinder





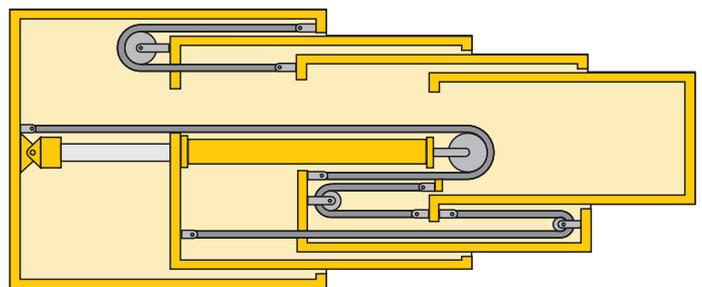
Lasten heben – präzise und sicher

- 4-teiliger, 34 m langer Teleskopausleger und 2-teilige, 9,2 m – 16 m lange Doppelklappspitze für 50 m Hubhöhe und 40 m Ausladung
- Teleskopausleger mit abgerundetem, ovalem Untergurt, Teleskope aus höchstfestem S 1100 QL Feinkornstahl, hohe Seitensteifigkeit
- Meisterschalter mit Windendrehmelder (Option)
- Klappspitze unter 0°, 20° und 40° anbaubar, integrierte Montagespitze, Fernsteuerung mit Bedienpult für Einschwenkzylinder der Klappspitze
- Einfaches und schnelles Umschwenen des Hubseiles mit Taschenschloss
- Lasthaken mit integriertem Taschenschloss, Lasthakenform zylindrisch und für Montagezwecke leicht rollbar
- Adapter der Klappspitze mit Rollensatz oder Hakentraverse zur Montagespitze umrüstbar



Bewährtes, hydromechanisches Teleskopiersystem

- Zuverlässiger, einstufiger, doppeltwirkender Hydraulikzylinder
- Niedriger Auslegerschwerpunkt durch 2-fach-Flaschenzug für die 3. und 4. Auslegerstufe
- Teleskop 1 wird über Hydraulikzylinder aus-/eingefahren; Teleskope 2 und 3 werden über den Hydraulikzylinder in Verbindung mit einem 2-fach-Flaschenzugsystem über Seile aus-/eingefahren
- Hohe teleskopierbare Traglasten





LICCON-Computersystem mit Überlastsicherung und Testsystem

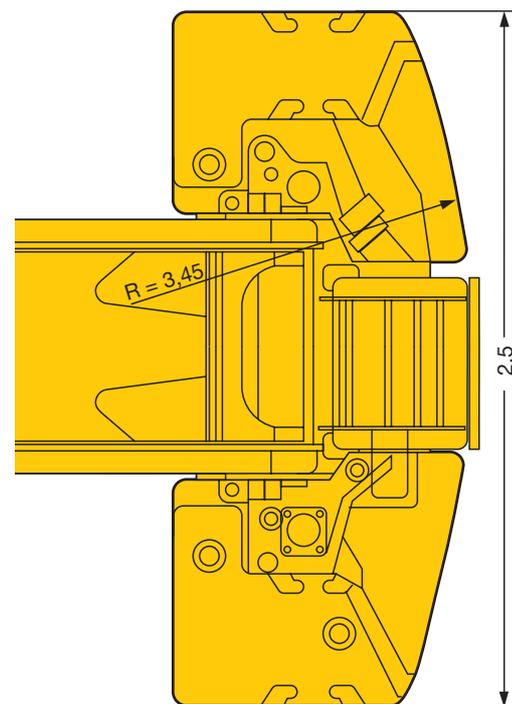
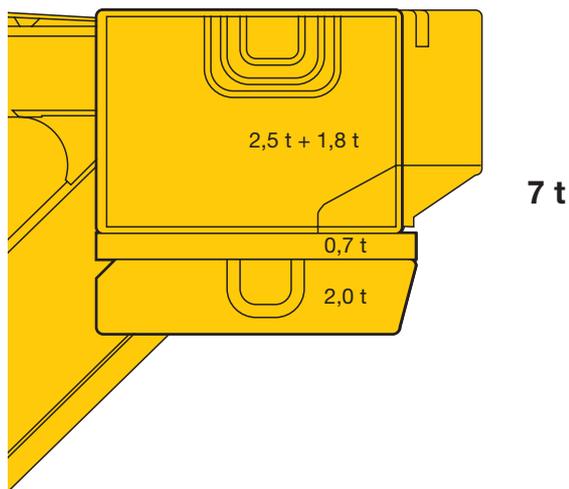
- Einstellen des Rüstzustandes über komfortable Dialogfunktionen
- Sichere und bewusste Quittierung des eingestellten Rüstzustandes
- Darstellung aller wichtigen Daten mit Grafiksymbolen im Betriebsbild
- Mit integrierter Windmessung (Option)
- Zuverlässige Abschalteneinrichtung beim Überschreiten der zulässigen Lastmomente
- Traglastwerte für jede beliebige Ausleger-Zwischenlänge
- Windenanzeigen für zentimetergenaues Heben/Senken der Last
- Testsystem für Servicezwecke mit der Möglichkeit, alle dem System angeschlossenen Sensoren via Bildschirm zu überprüfen

		CODE>0003<B105 0000.1(2)					
		10,3	15,0	19,8	24,5	29,3	32,1 34,0
3,0	41,0						
3,5	37,0	26,1	25,1				
4,0	33,5	26,7	24,7				
4,5	30,5	27,3	23,1	19,3	15,6		
5,0	27,7	26,3	21,8	18,2	15,0	12,2	
6,0	23,2	23,4	19,3	16,3	13,8	11,8	9,9
7,0	19,3	19,6	17,2	14,7	12,9	11,5	9,5
8,0		16,3	15,7	13,2	11,8	10,8	9,0
9,0		13,9	14,0	12,2	11,0	10,1	8,6
10,0		11,7	11,8	11,2	10,2	9,5	8,2
* n *	* 10 *	* 7 *	* 6 *	* 5 *	* 4 *	* 3 *	* 3 *
1	0	20	40	60	80	92	100
2	0	20	40	60	80	92	100
3	0	20	40	60	80	92	100

max n -12
t 8.3
B105 0000
0003
0 1/min:1406 50 90 100 110 130%
1° 0.0 0.0
0.0
00067
1:1V
0.0 n/s max: 11.1
9.5 69.5°
34.2 100100100
2.1
35.4
=> 0
11 <=>

Ballastmontage - nur Minutensache

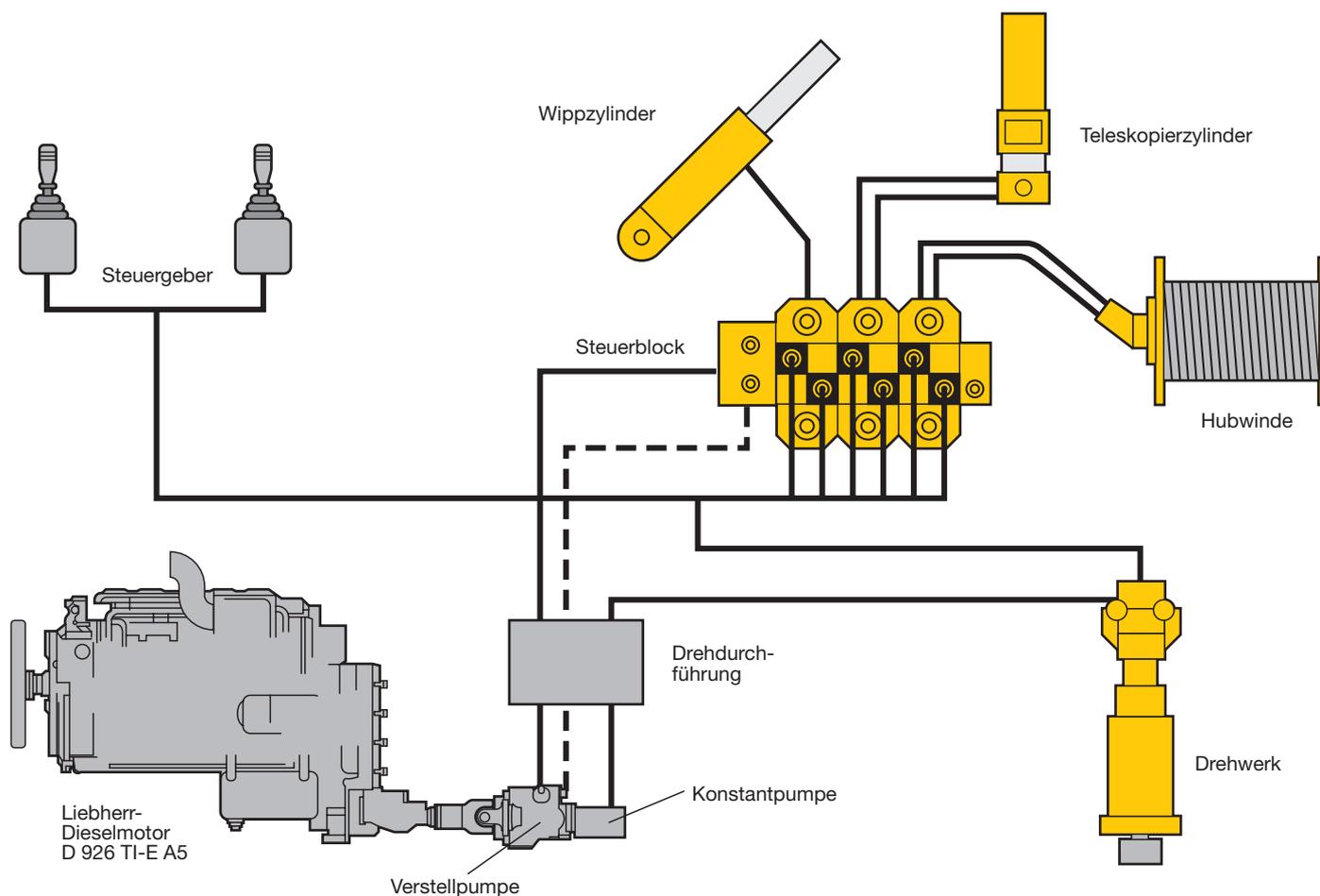
- Gesamtballast 7 t
- Ballastieren – Aufnahme von 2 t Ballast vom Fahrgestell – aus der Krankabine
- Schnelles Ballastieren mit bewährter Schlüsselloch-Technik
- Kompakte Ballastabmessungen, Ballastradius nur 3,45 m





Kransteuerung mit hydraulischem Load-Sensing-System

- 4 Arbeitsbewegungen können unabhängig voneinander feinfühlig gesteuert werden
- Energiesparend, da die Verstellpumpe nur soviel Öl fördert, wie benötigt wird
- Ohne Schnellgangzuschaltung kann die gesamte Ölmenge auf einen Verbraucher geschaltet werden, z.B. für eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit
- Durch Blockbauweise ist die Hydraulik übersichtlich und wartungsfreundlich
- Die vollhydraulische Steuerung mit "Load-Sensing-System" bietet ein hohes Maß an Feinfühligkeit und Präzision



Zusatzausstattung erweitert das Einsatzspektrum und erhöht den Komfort und die Sicherheit

Im Fahrgestell

- Zusatzheizung Thermo 90 S mit Motorvorwärmung
- Wirbelstrombremse
- Staukasten für Anschlagmittel
- Staukasten für Unterleggehölzer
- Klimaanlage
- Anhängerkupplung "Normal" oder "Schwerlast"
- Funkvorbereitung
- Sitzheizung für Fahrer- und Beifahrersitz
- Kassettenradio
- Batterieladegerät
- Rückfahrwarnung
- Nebelscheinwerfer

Im Kranoberwagen

- Kabine "geteilt" zur Reduzierung der Durchfahrthöhe
- Klimaanlage
- Sitzheizung
- Windwarnung Teleskopausleger/Klappspitze
- Flugwarnleuchte
- Arbeitsscheinwerfer auf Krankabinendach, 70 W
- Kassettenradio
- Funkfernsteuerung
- Drallfänger
- Meisterschalter mit Windendrehmelder